

dreyung  
Gottes /  
wider Eli  
etc

**E**s kam aber ein Man Gottes zu Eli / vnd sprach zu jm / So spricht der **HEXX** / Ich hab mich offenbart deines Vaters hause / da sie noch in Egypten waren in Pharaos hause. Vnd hab in daselb mir erwelet für allen stemmen Israel zum Priesterthum / das er opffern solt auff meinem Altar / vnd Reuchwerg anzünden / vnd den Leibrock für mir tragen / vnd hab deines Vaters hause gegeben alle Fewr der kinder Israel. Warumb leckestu denn wider meine Opfer vnd Speisopffer / die ich geboten hab in der Wohnung / Vnd du ehrest deine Söne mehr denn Mich / das jr euch messet von dem besten aller Speisopffer meines volcks Israel.

(Leckest)  
Gleich wie Actus  
9. S. Paulus wolt  
der den stachel le-  
ckert / das ist / sech  
vnd nurwillig.

1. Reg. 2.  
Drumb spricht der **HEXX** der Gott Israel / Ich hab geredt / Dein haus vnd deines Vaters haus solten wandeln für mir ewiglich. Aber nu spricht der **HEXX** / Es sey fern von mir / Sondern wer mich ehret / den wil ich auch ehren / Wer aber mich veracht / Der sol wider veracht werden. Sihe / Es wird die zeit komen das ich wil entzwey brechen deinen arm / vnd den arm deines vaters haus / das kein Alter sey in deinem hause. Vnd wirst sehen deinen Widerwertigen in der wohnung / in allerley Gut / das Israel geschehen wird vnd wird kein Alter sein in deines Vaters hause ewiglich. Doch wil ich aus dir niemand von meinem Altar austrotten / Auff das deine augen verschmach- ten / vnd deine seele sich greme / vnd alle menge deines Hauses sollen sterben / wenn sie Menner worden sind.

Non auferam quē  
dem de altari mo-  
sed diu noa vtu ne  
quā vbi adoleu-  
tint / mortentur.

Vnd das sol dir ein Zeichen sein / das vber deine zween Söne Hophni vnd Pinehas komen wird / Auff einen tag werden sie beide sterben. Ich aber wil mir einen trewen Priester erwecken / der sol thun wie es meinem hertzen vnd meiner seelen gefellet / Dem wil ich ein bestendig haus bawen / das er für meinem Gesalbten wandle inerdar. Vnd wer vbrig ist von deinem hause / der wird komen vnd für jenen widerfallen / vmb einen silbern Pfennig vnd stück Brots / vnd wird sagen / Lieber las mich zu einem Priesterteil / das ich einen bitten Brot esse.

## III.



Vnd da Samuel der Knabe dem **HEXX** dienet vnter Eli / war des **HEXX** wort thewr zu derselben zeit / vnd war wenig Weissagung.

(Thewr)  
Es waren nicht  
Prediger noch  
Pfarrer gung /  
Die Bibel ist da  
vnter der Hand  
gelegen / hat nie-  
mand studirt /  
Samuel ist komen  
vnd hats wider er  
für gezogen etc.

Vnd es begab sich zur selben zeit lag Eli an seinem ort / vnd seine augen fiengen an tuncfel zu werden / das er nicht sehen kund. Vnd Samuel hatte sich geleyet im Tempel des **HEXX** / da die Lade Gottes war / ehe denn die Lampe Gottes vertuncfelt. Vnd der **HEXX** rieß Samuel / Er aber antwortet / Sihe / hie bin ich. Vnd lieff zu Eli vnd sprach / Sihe / hie bin ich / du hast mir geruffen / Er aber sprach Ich hab dir nicht geruffen / Gehe wider hin vnd leg dich schlaffen / vnd er gieng hin / vnd legt sich schlaffen.

Der **HEXX** rieß aber mal / Samuel / Vnd Samuel stund auff vnd gieng zu Eli / vnd sprach / Sihe / hie bin ich / du hast mir geruffen / Er aber sprach / Ich hab dir nicht geruffen / mein Son / Gehe wider hin / vnd lege dich schlaffen. Aber Samuel kennete den **HEXX** noch nicht / vnd des **HEXX** wort war im noch nicht offenbart. Vnd der **HEXX** rieß Samuel aber zum dritten mal / Vnd er stund auff / vnd gieng zu Eli vnd sprach / Sihe / hie bin ich / du hast mir geruffen. Da merckt Eli das der **HEXX** dem Knaben rieß / vnd sprach zu jm / Gehe wider hin / vnd lege dich schlaffen / Vnd so dir geruffen wird / so sprich / Rede **HEXX** / denn dein Knecht höret / Samuel gieng hin vnd legt sich an seinen ort.

DA kam

ganz nist  
...  
...